



Musicalzeit in der Sterntalerschule: Als Waldbewohner verkleidet, helfen die Kinder dem vermeintlich stummen Randolpho, seine Stimme wiederzuentdecken. • Foto: kn

Jeder hat seinen eigenen Ton

Musik-, Sterntalerschüler und Hortkinder führen gemeinsam das Waldmusical „Randolfo“ auf

Von Khang Nguyen

DIETZENBACH • In einer Gemeinschaftsproduktion haben Kinder das Musical um den Außenseiter „Randolfo“ in der Sterntalerschule aufgeführt.

„Ist jemand wirklich begriffsstutzig, nur weil er oder sie nicht reden kann – oder mag?“ Mit dieser Frage beschäftigten sich die dritten und vierten Klassen der Sterntalerschule, während sie das Waldmusical „Randol-

fo“ erarbeiteten. Gemeinsam mit der Musikschule und den Horten „Kinderburg“ und „Rodgaustraße“ hatte man vor einem Jahr mit den Proben begonnen. Bei den Vorstellungen in der Grundschule wollte niemand auf den hinteren Plätzen sitzen. Denn Schüler, Eltern oder Freunde hatten großes Interesse daran, sich das Musical mit dem Kinderorchester anzuschauen. Gleich zwei Mal haben sie das Stück aufgeführt, das sich mit Inklusion beschäftigt.

Der Plot: Seit dem Tod seiner Mutter vor etwa drei Jahren hat Randolfo kein einziges Wort mehr gesprochen. Seither hänseln ihn die anderen Kinder mit Phrasen wie: „Randolfo, der ist stumm, und auch ein bisschen dumm!“ Bei einem Spaziergang im Wald begegnet Randolfo der Waldfee Rubella, die ihm ein magisches Stöckchen schenkt. Damit kann Randolfo Töne spielen und die Tiere des Waldes anlocken. Die werden seine

Freunde und ermutigen ihn dazu, auch seinen Ton in der Welt zu spielen. Denn alles, was lebt, hat seinen eigenen Ton. Ein Teil, der zum Gesamtklang der Welt beiträgt und demnach auch seinen berechtigten Platz hat – auch der scheinbare Außenseiter Randolfo.

Insgesamt rund 50 Mädchen und Jungen haben bei dem Gemeinschaftsprojekt mitgewirkt. Sie gefielen in Tierkostümen und sangen die Texte laut und voller

Freude. Der Schwerpunkt lag auf der Musik: An Gitarren, Geigen und Blockflöten spielten die Kinder einzelne Stücke vor. Nicht zuletzt unterstützten auch die Schlaginstrumente die rundum gelungene Musicaldarbietung.

Somit steuerte jedes einzelne Kind – wie auch Randolfo, der letztendlich seine Stimme und seinen Platz in der Gesellschaft wiederfindet – seinen ganz eigenen Ton zum Gesamtklang des Musicals bei.

Offenbach-Post

11.07.2015